

Biber-Management

- Vorgehen und praktische Umsetzung -

2. Fachtagung „Vitale Gewässer in Baden-Württemberg“

Benjamin Unterseher

Ref. 56 – Naturschutz und Landschaftspflege

23.10.2019



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Der Biber

- Systematik und Geschichte -

- Gehört zur Ordnung der Nagetiere
- Zweitgrößtes Nagetier der Welt
- 2 Arten
 - Eurasischer Biber (*Castor fiber*)
 - Kanadischer Biber (*Castor canadensis*)
- In Deutschland Mitte / Ende 19. Jh. fast ausgerottet
(v.a. durch intensive Jagd → Pelz, Bibergeil)
- Seit Mitte 20 Jh. breitet sich der Biber in Deutschland wieder aus
→ aktuell > 30.00 in Dtl.; ~ 5.500 in BW, ~ 3.000 im RBT



Der Biber

- Körperbau -

- Gewicht: ~ 25 kg (z.T. bis 40 kg)
- Körperlänge: bis 130 cm (mit Kelle, s.u.)
- Weibchen etwas größer als Männchen
- Weibchen und Männchen äußerlich kaum zu unterscheiden



- Flacher, geschuppter Schwanz („Kelle“) als Erkennungsmerkmal des Bibers
- Häufig verwechselt mit Bisamratte und Nutria („Sumpfbiber“)

Der Biber

- Lebensweise -

- Bewohnt Fließ- und Stillgewässer
- Meist dämmerungs- und nachtaktiv
- Hält keinen Winterschlaf
- Reiner Pflanzenfresser
- Lebt in (festen) Familien („monogam“)
→ 4 – 5 Biber pro Familie
- Jede Familie besetzt dauerhaft ein festes Revier (0,5 – 6 km Fließstrecke / Uferlänge), das aggressiv gegen andere Biber verteidigt wird

Der Biber

- Schutzstatus -

- In den Anhängen II und IV der FFH-Richtlinie der EU aufgelistet
→ „**Streng geschützte Art**“ gem. BNatSchG
- Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten,
„... ihn zu fangen, zu verletzen, zu töten, erheblich zu stören oder seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören“
(→ gilt auch für Dämme, die den Biberbau „stützen“)



Biber-Management

- Warum gibt es Biber-Management? -

- Biber gestaltet aktiv seinen Lebensraum (v.a. durch „Regulation“ des Wasserspiegels)
- Entlang von Gewässern kann es daher zu Konflikten mit der menschlichen Landnutzung kommen, z.B.
 - Überflutung / Vernässung von (an das Gewässer angrenzenden) Flächen
 - Unterhöhlen von Böschungen, (Hochwasser-) Dämmen etc.
 - Gehölz-Verbiss / Fällen von Gehölzen
 - ...
- „Biber-Konflikte“ werden aufgrund der verstärkten Landnutzung durch den Menschen und der steigenden Biber-Population vsl. weiter zunehmen

Biber-Management

- Warum gibt es Biber-Management? -

Ziel:

**(Nutzungs-) Interessen von Mensch und Biber
in Einklang bringen**



**Lösen / Verhindern von Konflikten
zwischen Mensch und Biber**

Biber-Management

- Konflikte zwischen Mensch und Biber -

- *Dammbauaktivitäten* -

*Überflutung / Vernässung angrenzender Flächen,
Wasserablässe (Drainagen) werden durch Rückstau unwirksam*



Biber-Management

- Konflikte zwischen Mensch und Biber -

- Grabaktivitäten -

Unterhöhlen von Böschungen, (Hochwasser-) Dämmen etc.

Einbruchgefahr für Menschen, Tiere, Maschinen etc.;
(Hochwasser-) Dämme etc. werden „instabil“



Biber-Management

- Konflikte zwischen Mensch und Biber -

- *Gehölz-Verbiss / Fällen von Gehölzen* -

Wirtschaftlicher Schaden, Gefährdung der Verkehrssicherheit



Biber-Management im RBT

- Aufbau / Akteure des Biber-Managements -

„Verwaltungs-Hierarchie“



RP (Ref. 56)



Biber-Beauftragte

(arbeiten auf RB-Ebene i.R. von
Werkverträgen für die RP'en)



UNB'en



Ehrenamtliche Biber-Berater

(auf Kreisebene, in jeweiligem Aufgabenbereich tätig)

Biber-Management im RBT

- Vorgehen im Falle eines Biber-Konflikts -

Erster Schritt:
!!! Örtlichen Biber-Berater kontaktieren !!!



Zeitnahes, gemeinsames Begutachten des Konflikts vor Ort,
ggf. zusammen mit UNB, Biber-Beauftragten, RP, weiteren betroffenen Sachgebieten (z.B. WW)
(abhängig von Komplexität des Konflikts)



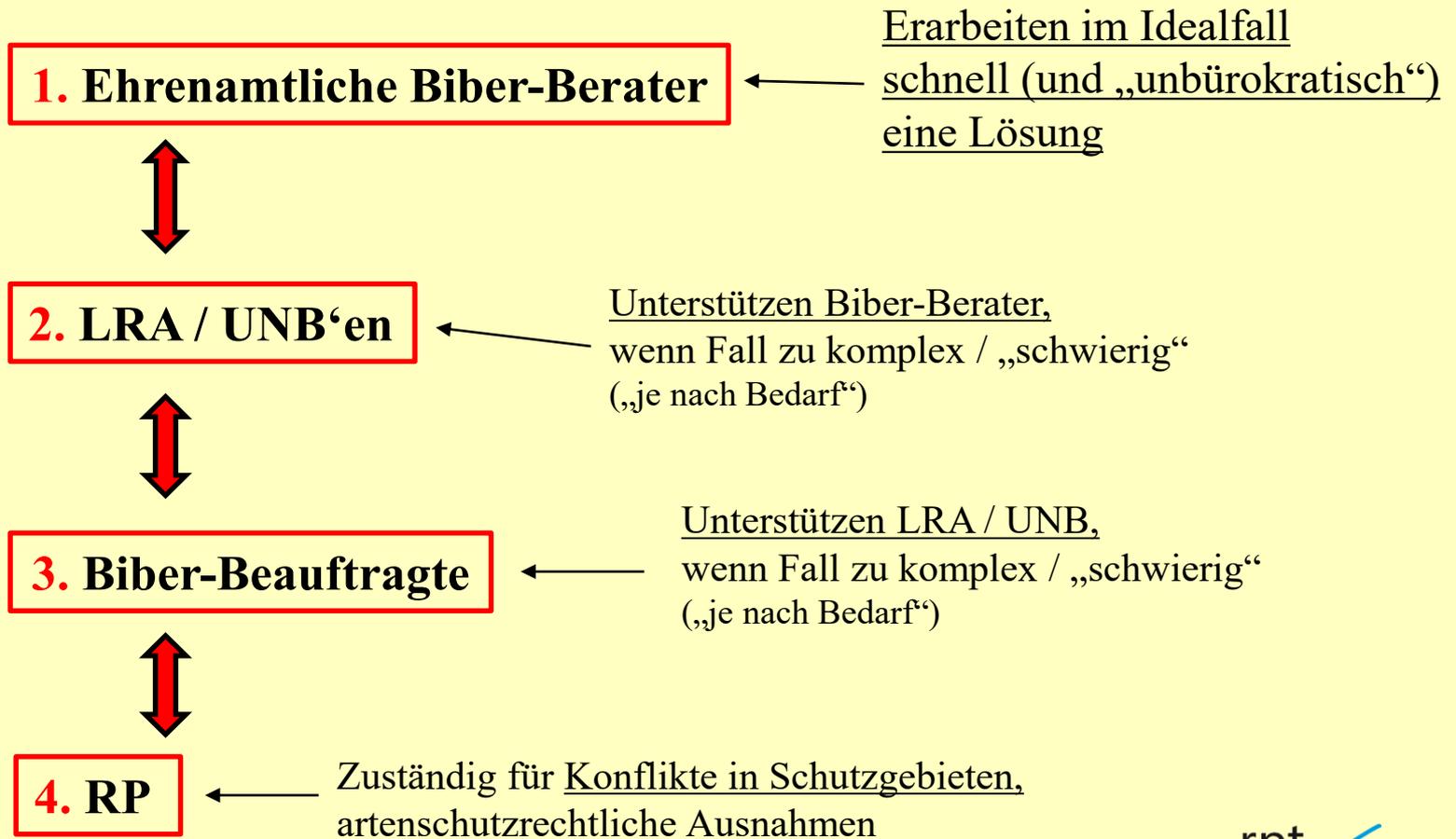
Gemeinsames Erarbeiten von Lösungen
für Biber-Konflikt



Umsetzen der Maßnahmen
zur Konflikt-Lösung

Biber-Management im RBT

- Ablauf der Erarbeitung von Konflikt-Lösungen -



Biber-Management

- Bsp. für (techn.) Maßnahmen zur Konflikt-Lösung -

- Dammbauaktivitäten -

*Absenken des Dammes, Damm-Drainage, Einbau eines Bypass‘
(→ Wasserhöchststand des Aufstaubereiches steuern bzw. gewährleisten)*



Benjamin Unterschuer

Biber-Management

- Bsp. für (techn.) Maßnahmen zur Konflikt-Lösung -

- Grabaktivitäten -

Einbau von „Biberschutzgittern“ in Böschungen, (Hochwasser-) Dämme etc.



Biber-Management im RBT

- Umsetzung von (techn.) Maßnahmen zur Konfliktlösung -

Federführung für die Maßnahmen-Umsetzung liegt bei den UNB'en

„Einfache, wenig komplexe“ (techn.) Maßnahmen („Routine-Fälle“)



i.d.R. durch ehrenamtliche Biber-Berater

ggf. in Abstimmung / Zusammenarbeit mit UNB („je nach Bedarf“)



“Drahtrose” zum Schutz vor Verbiss

Biber-Management im RBT

- Umsetzung von (techn.) Maßnahmen zur Konfliktlösung -

Federführung für die Maßnahmen-Umsetzung liegt bei den UNB'en

Aufwendige, komplexe Maßnahmen



i.d.R. durch UNB'en

ggf. in Abstimmung / Zusammenarbeit mit Biber-Beauftragten („je nach Bedarf“)



Josef Grom

Räumlicher Rechen zum Schutz vor Verkläusung

Biber-Management

- Langfristige Konfliktlösungsmöglichkeiten -

Ausreichend breite, extensiv genutzte Gewässerentwicklungstreifen
als beste Möglichkeit, Biberkonflikte
langfristig und nachhaltig zu lösen



LUBW

rpt

Infos zum Biber (-Management)

Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt5/Ref56/Seiten/Bibermanagement.aspx>

- Aktuelle Situation des Bibers im RBT
- Rechtliche und verfahrensmäßige Fragen zum Biber
- Arten-, Lebensraum- und Maßnahmen-Steckbrief
- Biber-Ansprechpartner im RBT
- ...

Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/PresseAnhang/190218_Faltblatt_Bibermanagement.pdf

E-Mail: bibermanagement@rps.bwl.de (z.B. bzgl. Biber-Wanderausstellung)

Homepage der WBWF:

https://www.wbw-fortbildung.net/pb/,Lde/Home/Taetigkeiten/Biber_+Bisam_+Nutria.html

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Benjamin Unterscher